

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Gastspiel des Orchesters Guy Marrocco, Konzerte täglich nachmittags und abends ab 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Dancing täglich ab Pfingstmontag, den 21. Mai, Kapelle Willy Bestgen.

Boule-Spiel und Bar.

Mittwoch, den 23. Mai, abends 20.30 Uhr: «Cabaret», Abend der leichten Kunst; 4. Spezialkonzert des Orchesters Guy Marrocco.

KURSAAL BERN

1.—31. Mai 1945

Gastspiel des Violinvirtuosen
GUY MARROCCO
mit seinem Solisten-Ensemble

Täglich Tee- und Abendkonzerte
Jede Woche
grosses Spezialkonzert

STADTTHEATER BERN

Freitag, 18. Mai, 20 bis 23¼ Uhr. Ab. 34. Gastspiel Marex Liven und Inge Borkh. «Hoffmanns Erzählungen». Phantastische Oper von Jacques Offenbach.

Samstag, 19. Mai, 20 bis 23¼ Uhr. Sondervorstellung des BTV., zugleich öffentlich, Gastspiel Marex Liven und Inge Borkh. «Hoffmanns Erzählungen».

Sonntag, 20. Mai, 14 bis 17¼ Uhr. T. S. 237. Gastspiel Annie Weber, Max Ilirzel, Marko Rothmüller, Siegfried Tappolet. «Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg». — 20 bis 23 Uhr. T. S. 238. «Das Dreimäderlhaus».

Montag, 21. Mai, 20 bis 23 Uhr. T. S. 239 bis 240. «Erziehung zum Menschen». Schauspiel von Werner Johannes Guggenheim.

Dienstag, 22. Mai, 20 Uhr. Ab. 34. T. S. 241. Uraufführung. «Dir selber treu». Schauspiel von Hans Wirz, nach dem gleichnamigen Roman von Eric Knight.

Die Pfingstkollekte im Bahnhof Bern

Am Samstag vor Pfingsten, den 19. Mai 1945, werden die «Freundinnen junger Mädchen» und der «Katholische Mädchenschutz-

verein» gemeinsam die jährliche Kollekte durchführen. Der Ertrag soll dazu dienen, den unentgeltlichen Hilfsdienst im Bahnhof Bern an jungen Mädchen, Kranken, Ortsunkundigen und allein reisenden Kindern weiter durchzuführen. Viele Rückwanderer und Flüchtlinge nehmen gerne die angebotene warme Suppe an, die Kleinsten werden im «Stübli» trocken gelegt, und dann werden diese armen Menschen an die betreffenden Hilfsbureaux weiter geleitet.

Zollikofen. Der sehr gute Besuch in der ersten Badesaison ermutigte die Badegesellschaft, das Strandbad Zollikofen-Reichenbach noch auszubauen und zu verbessern. Heute umfasst das Badeareal über 20 000 m² Fläche, bei einer Aarestrandlänge von über 400 m. Sowohl im prächtigen, 40 m langen Planschbecken, wie im grossen Schwimmbecken, wurde die Wassererneuerung verbessert. Neue öffentliche Kabinen und Einzelkabinen erweitern die Umkleidemöglichkeiten. Die Eröffnung des Badetriebes ist auf nächsten Samstag, 19. Mai, vorgesehen. Zweifellos wird auch dieses Jahr dem ideal gelegenen und durch sehr schöne Spaziergänge, Reichenbachwald, per Velo oder mittelst der SZB, mit günstigen Badebilletten über Unter-Zollikofen erreichbaren Strandbad, mit all seinen natürlichen Reizen mit den schönen Schattenplätzen und den vielen Spielzeugen ausgerüstet, reger Besuch zuteil werden.

Achille Siegrist

Damen- und Herrensalon
Bern
Gurtengasse 4, Tel. 3 78 74

*
Parfumerien
Haarfärben, Dauerwellen



Restaurant
Löwen Bern
FRITZ MESSERLI


Währschaft und gut

Alle Wäsche besorgt Ihnen

Wäscherei Papritz, Bern

Telephon
3 46 62

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe



**Gebrüder
Georges**
Bern, Marktgasse 42

Schöne Ferienwanderungen

mit dem Illustrierten Reisehandbuch

„DIE SCHWEIZ“

Der beliebte schweizerische Reiseführer erschliesst Ihnen die Schönheiten unseres unvergleichlichen Heimatlandes. 330 Seiten, zahlreiche geographische Karten, Pläne und Panoramen. Handliches Taschenformat, in Leinen gebunden.
Preis nur Fr. 4.80 zuzüglich Umsatzsteuer

Verlangen Sie Ihr Exemplar noch heute bei Ihrem Buchhändler, am Kiosk oder direkt beim

BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG. BERN



Immer mehr
Männer
rasieren mit

UNIC

Man muss
ihn probiert
haben bei

ELECTRA BERN
40 MARKTGASSE 40
L-Stock

**Gedenkt
der Schweizerpende**

Migräne?

Alcacyl bekämpft den Schmerz
ohne Schaden für den Magen
ohne Schaden für das Herz



DR. A. WANDER A.G. BERN



...zu schmackhaften u. würzigen Kartoffel-, Gemüse- u. Grünsalatplatten aller Art. ASTRA-Salatsauce (öl- u. fettfrei)